

Personalnachrichten.

Dr. **Carl H. Th. Reinhold**, gebürtig aus Hannover, starb am 31. August d. J. im Piraeus als Chefarzt der königl. griechischen Marine im Alter von 78 Jahren. Der seltene und ungewöhnlich günstige Umstand, dass R. zugleich ein ausgezeichnete Arzt und Chirurg und ein vorzüglicher Hellenist war, und sich während seiner 45jährigen ärztlichen Thätigkeit in Hellas ganz und gar in den Geist des griechischen Volkes eingelebt hatte, befähigte ihn in hervorragender Weise, die Schriften der alten griechischen Aerzte zu verstehen und zu commentiren. Seine Ausgabe der 6 ersten Bücher des Hippokrates gewann einen im Jahre 1865 von der Athener medicinischen Gesellschaft ausgesetzten Preis und wurde selbst von dem gelehrten Ermerius in einem besondern Epimeton zu dessen grosser Ausgabe des Hippokrates gebührend gewürdigt. Scholien, die R. zu den Schriften des Aeginetes, Oribasius etc. herausgab, enthalten viele wichtige Aufklärungen auf dem Gebiete der klassischen Botanik, denn R. war auch ein sehr tüchtiger und eifriger Botaniker. Nicht nur einen zum Theil noch unveröffentlichten Schatz neugriechischer und albanesischer Pflanzennamen*) verdanken wir Reinhold, sondern auch um die Kenntniss der griechischen Flora hat er sich nicht geringe Verdienste erworben. Boissier in seiner Flora Orientalis (vol. I, p. 961) führt ihn im Verzeichnisse derjenigen auf, die ihm Beiträge geliefert haben, und sein Name wird im genannten Werke oft citirt, insbesondere bei um Poros (in Argolis), Mesolonghi (in Aetolien) und Oreos (Euboea) gesammelten Pflanzenarten. Seinen Namen trägt eine Silene-Art der griechischen Flora (S. Reinholdii Heldr. Sertulum plant. nov. Florae Hellenicae in Atti del Congresso internaz. Botanico tenuto in Firenze 1876. p. 238). Als geschickter Arzt und nie ermüdender Philanthrop war R. in seiner Adoptivheimat allgemein geschätzt und geliebt.

Athen, 3. Septbr. 1880.

Th. v. Heldreich.

Der bekannte französ. Botaniker, Prof. Dr. **Dominique-Alexandre Godron**, correspondirendes Mitglied der botanischen Section der Académie des sciences de Paris, ist in Nancy verstorben.

*) Ein Theil der albanesischen (= pelagischen) Vulgarnamen wurde in Heldreich's „Nutzpflanzen Griechenlands“, Athen 1862, veröffentlicht. R. beschäftigte sich auch eingehend mit dem Studium der albanesischen Sprache und ist Verfasser einer Grammatik derselben (erschieden unter dem Titel „Pelasgika oder Noetes Pelasgiae v. Symbolae ad cognoscendas dialectos Pelasgicas“. Athen 1855 und dazu 3 Suppl. 1856).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personalnachrichten 1024](#)